

Ortsblatt-Leipzig

05/2022



erapress-medien-agentur

Stötteritz • Reudnitz • Probstheida



Modernes Wohnen in der ehemaligen „Krausefabrik“.

Foto: GRK-Gruppe

„Krausefabrik“ aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Am 9. Juni zelebrierten Bauherrn, Architekten, Planer, Arbeiter und Vertreter der Stadtverwaltung hinter der ehemaligen Karl-Krause-Fabrik im Stadtteil Anger-Crottendorf die Rohbau-Fertigstellung für Wohnraum: An der Theodor-Neubauer-Straße 60 entstehen derzeit 131 Eigentumswohnungen. Eine begrünte Tiefgarage mit 42 Stellplätzen gehört dazu.

Die GRK-Gruppe als Wohnungsbau-träger hatte vor knapp einem Jahr mit ihren Arbeiten an dem Backsteinbau mit Baujahr 1913 begonnen. Die ehemalige Fabrik gegenüber der früheren Feuerwache Ost stand rund 20 Jahre leer, es drohte der Verfall. Nun entstehen hier Ein- bis Sechsräumwohnungen mit Terrassen und Loggien. In den Innenhof der alten Maschinenfabrik kommen Grünflächen und ein Erlebnisspielplatz für Kids. Ende 2023 soll alles fertig sein. Mehr über die spannende Vorgeschichte erfahren Sie auf Seite 3.

Anzeigen

Wir suchen für eine Leipziger Familie

ein EFH/DHH/RH egal in welchem Zustand!

Bitte alles anbieten!

Bonität ist vorhanden!



Immobilien Walther

☎ 0341 / 91 88 518

info@immobilien-walther-leipzig.de

ELE-SAT

Antennenbau GmbH

**Spezialisten für
SAT- und Kabel-TV,
DVB-T, DAB+, UKW**

Holzhäuser Straße 101
04299 Leipzig • Tel. 86 21 701

WÖBER

IMMOBILIEN

Wir suchen
ein Einfamilienhaus ab 90m²
für eine Ärztin aus der Region

☎ 0341 99 160 830

Wöber Immobilien - Der Makler für Leipzig

Ortsblatt-Leipzig

Ihr
Pflegedienst
im
Ärztehaus
Stötteritz



Jetzt mit neuer Tagespflege
im Ärztehaus Stötteritz!

**M&M Gesundheits- und
Pflegedienst GmbH**

Holzhäuser Straße 78a
04299 Leipzig

Telefon: 0341 8608482

kontakt@mm-pflegedienst.de

www.mm-pflegedienst.de

Im Dienste Ihrer Gesundheit!

ULRICH OPTIK

- GLEITSICHTBRILLEN
- COMPUTERBRILLEN
- KONTAKTLINSEN
- BRILLEN FÜR KIDS
- OPTIK FÜR SENIOREN
- BRILLENFINANZIERUNG
- HAUSBESUCHE
- KINDERSEHTEST
- SEHTRAINING

Weißestraße 28 • 04299 Leipzig
Telefon: 0341 - 8 62 19 03
www.ulrich-optik.de

MAZDA
KAUFT MAN BEI
GAIDA & FICHTLER
www.gaida-fichtler.de • 0341 6598800

Fragen an Dörte Waurick, Geschäftsführerin des Kabarett akademixer

Der ganz normale Alltag ist fast zurück. Wie normal läuft der Spielbetrieb bei den akademixern? Auf den Normalbetrieb wie vor Corona müssen wir noch warten. Wir dürfen zwar den Saal wieder voll auslasten, aber er ist nur knapp die Hälfte gefüllt zu den Vorstellungen. Wir sind also vom Normalbetrieb noch weit entfernt.

Woran liegt das?

Nach den monatelangen Schließzeiten in den Pandemie Jahren 2020, 2021 und Anfang 2022 sind viele Kabarettbesucher noch zurückhaltend, verunsichert und ängstlich. Die Pandemie ist ja auch noch nicht vorbei.

Und das Stammpublikum?

Unser Stammpublikum ist uns treu geblieben, viele sind nachsichtig, haben unsere Vorstellungen trotz Maskenzwang und der Pflicht,



Plant schon für die Jahre 2023 und 2024: akademixer-Chefin Dörte Waurick.

Test- und Impfnachweise vorzuzeigen, besucht. Das Gros des Publikums hat die Einschränkungen mit uns zusammen mitgemacht. Dafür sind wir sehr dankbar.

Sind Ihnen auch die Mitarbeiter treu geblieben?

Leider nicht, wir haben einen Teil

des künstlerischen und technischen Personals verloren, auch im administrativen Bereich. Deshalb haben wir umstrukturiert. Der Kartenverkauf zum Beispiel wurde verschlankt, läuft vorrangig online, und läuft auch gut. Die neuen Sommer-Kassenöffnungszeiten sind verkürzt worden: Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr. Die Abendkasse im Paulaner Palais öffnet 18 Uhr.

Wie sind Sie durch die Pandemie gekommen bis jetzt?

Es war schwierig, all die Auflagen umzusetzen. Wir verkaufen ja ein halbes Jahr vorher die Karten. Wen soll man dann ausladen, wenn plötzlich die Anzahl von Besuchern eingegrenzt wird. Dann der Mehraufwand wegen der Kontrollen. Letztes Weihnachten waren wir komplett ausverkauft, dann kam eine Woche vorher die Absa-

ge, und die Kunden bekamen ihr Geld zurück.

Haben Sie als Kabarett-Theater Ausfallzahlungen erhalten?

Wir haben Kurzarbeitergeld und Überbrückungsgelder erhalten, auch die November- und Dezemberhilfe sowie eine Förderung „Neustart Kultur“ vom Theaterverband des Bundes.

Gibt es einen Publikumsliebbling unter den Programmen?

„Bitte mal frei machen“ läuft super gut. Ausgesprochen gut läuft auch „Schluckimpfung“. Das hat wohl mit dem Erlebten zu tun. Das kommt gut an, weil man schon wieder vieles vergessen hat. Nach dem gut besuchten Sommerkabarett 2021 hoffen wir auf zahlreiche Gäste beim Sommerkabarett 2022.

Interview | Foto: Marianne H.-Stars

Ich weiß, worauf Sie stehen

PR

| | |
|--|---|
| | |
| <p>Claudia Scholz Podologin</p> <p>Rudolph-Herrmann-Str. 25 04299 Leipzig</p> <p>Tel.: 0341 / 21 95 949 Funk: 0152 / 33 80 23 76</p> <p>www.podopraxis-scholz.de</p> | <p>Praxis für ganzheitliche Fußgesundheits</p> <p>Heilpraktikerin Podologie Claudia Scholz</p> <p>Rudolph-Herrmann-Str. 25 04299 Leipzig</p> <p>Tel.: 0341 / 21 95 949 Funk: 0152 / 33 80 23 76</p> <p>www.koenigin-der-fuesse.de</p> |

Die Podologische Praxis Claudia Scholz geht ab 01. Juli neue Wege. Nach 15 Jahren Kassenzulassung endet diese Ära für mich aus vielerlei Gründen. Meine eigene Gesundheit und die immer mehr ausufernde Bürokratie mit der gesetzlichen Krankenversicherung sind die Hauptgründe, um der Akkordarbeit des Therapeuten zu entsagen. Ich bedanke mich bei allen Patienten für das Vertrauen in all den Jahren. Und ich freue mich über jene, die bleiben und noch kommen sowie auf all die neuen Herausforderungen.

Mein neuer Schwerpunkt liegt neben der Podologischen Therapie für Selbstzahler und privat Versicherte in der Prävention für Kinder und Erwachsene. Fußgymnastik, Barfußkurse, alternative Behandlungen bei Fußproblemen sind ein Teil meines Angebotes. Die Füße sind unser Fundament und Podologie ist mehr als nur Nägel schneiden und Hornhaut abtragen. Wann immer Sie also Probleme mit den Füßen haben oder gar nicht erst bekommen wollen, ich bin für Sie da. Ich weiß, worauf Sie stehen!

Kleiner Rat für entspanntes Leben

PR

Irgendwie habe ich immer das Gefühl, dass ich in nichts gut bin, obwohl ich so viel mache. Warum ist das so, und was kann ich ändern? (Iris K.)

Dieses Gefühl kenne ich gut. Oft sind es zu viele Dinge, die wir gleichzeitig bewältigen möchten oder müssen. Da bleibt kein Moment der Besinnung, kein Moment, das Bewältigte zu bewundern, zu genießen, es anzuerkennen oder gar Anerkennung von anderen Menschen wahrzunehmen. Immer wieder macht es die Runde: Wir sollten „multitaskingfähig“ sein, sind sogar stolz darauf, wenn wir es sind. Doch tätigen wir meh-

rere Sachen auf einmal, erledigen wir nichts richtig, nichts zu 100 Prozent, eben nur zur Hälfte. So fühlt es sich dann auch an.

Mein Tipp: Immer auf eine Sache konzentrieren, nichts gleichzeitig erledigen, auf Erledigtes dankbar zurückblicken und vielleicht sogar aufschreiben, was besonders gut gelungen ist. Und bitte nicht mit anderen vergleichen. Jeder Mensch ist einzigartig, ein Unikat! So könnten erste Ideen aussehen. Schritt für Schritt voran. Viel Erfolg und auch Geduld!

Ihr Lebenswegbegleiter

Michael Oertel

Bei ALLEM:

Es kommt auf die Balance an!

Lebens-Weg-Begleiter

Michael Oertel

www.lebens-weg-begleitung.com



Gemeinsam kicken für den guten Zweck



Mit dem Spiel der „Bambinis“ wurde das Benefizturnier gestartet.

Am 12. Juni ging es wieder mal rund auf dem Gelände des SSV Stötteritz in der Oststraße: Die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig, der SSV Stötteritz und weitere Partner hatten zum 21. Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten der jungen Patienten auf der Kinderkrebstation der Uni-Kinderklinik eingeladen.

9.30 Uhr wurde mit dem Bambiniturnier des SSV Stötteritz gestartet, bevor ab 14 Uhr zum Firmmenturnier um den Fielmann-Pokal angestoßen wurde. Neben 14 Firmenmannschaften kickten im AllStar-Team bekannte Fußballidole wie Marco Rose, René Adler, Marco Kurth, Robert Klaus, Tim Sebastian, Torsten Kracht und Jürgen Rische für den guten Zweck.

Gespielt wurde auf dem Kleinfeld (7+ Torwart) parallel in drei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Als Siegermannschaft gingen die Leipziger Fensterputzer hervor.

Abseits des Rasens erwartete die Gäste ein buntes Rahmenprogramm mit Tombola. Alle Startgelder und die Erlöse aus Tombola und Kuchenverkauf kommen der Elternhilfe für krebskranke Kinder in Leipzig zugute, sodass die eigentlichen Gewinner des Turniers hoffentlich wieder die jungen Krebspatienten und ihre Familien sein werden.



Eine eingeschworene Truppe – Trainer und die kleinen Kicker. Fotos: Gerhard Trilse

fentlich wieder die jungen Krebspatienten und ihre Familien sein werden.

Mit einem Erlös von 28.000 Euro übertraf das Event sogar noch das erfolgreiche Turnier im vergangenen Jahr. Herzlichen Dank allen Beteiligten!
Markus Wulfange

Fortsetzung von Seite 1

„Krausefabrik“ aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Auf dem Gelände in Anger-Crottendorf betrieb der Fabrikant Karl Krause von 1874 bis 1994 eine Produktionsstätte für Buchbindermaschinen mit Lehrwerkstatt. Krause wurde 1823 geboren und arbeitete nach seiner Schlosserlehre in verschiedenen Maschinenfabriken, entdeckte dabei sein Interesse für Maschinenbau. Deshalb eröffnete er später an der Leipziger Inselstraße eine kleine Reparaturwerkstatt für Maschinen des grafischen Gewerbes. 1913 errichtete er in der Gemarkung Crottendorf eine Fabrik für 600 Angestellte. Zum Wohle der Belegschaft stellte der Unternehmer eine Werkküche, eine Bibliothek, ein betriebseigenes Schwimmbad, Umkleieräume und Werkswohnungen bereit. Zusätzlich profitierten seine Arbeiter von Familiengärten nach Schreberschen

Vorbild. Nach Krauses Tod 1902 übernahm der Schwiegersohn das Unternehmen. 1970 wurde die Fabrik zum Hauptsitz des Kombines „Polygraph Werner Lamberz Leipzig“. Nach der Wende wurde das Werk 1994 geschlossen.

„Mit dem Projekt kombinieren wir das Flair gründerzeitlicher Industriearchitektur mit hochwertiger und zeitgemäßer Restaurierung“, sagte GRK-Geschäftsführer Peter Wolf beim Richtfest. Man liege gut im Zeitplan. Dr. Brigitta Ziegenbein vom Leipziger Stadtplanungsamt freut sich sowohl über den entstehenden Wohnraum als auch über die örtliche Anbindung an den Parkbogen Ost. „In Anger-Crottendorf tut sich gerade sehr viel“, betonte Ziegenbein.

Anke Brod

Anzeigen

Podologie Stötteritz



S. Kretzschmar
Holzhäuser Str. 112 - 04299 Leipzig
Telefon 0341 - 86 11 683

Hausbesuche in Stötteritz -
Reudnitz - Probstheida -
Mölkau möglich

Werbung vor Ort – in Ihrem Ortsblatt!

Anzeigen · Gestaltung · PR-Beratung



034205 992374

Brasserie im Herzen von Stötteritz

Zuckelhäuser

Untere Eichstadtstraße 15
04299 Leipzig Stötteritz
Tel. 0341 / 861 40 09

Feine deutsche Küche

Schulanfang 27.08.2022
ab 12 Uhr geöffnet
noch freie Kapazitäten

Mittwochs Schnitzeltag

**Wir bieten weiterhin Speisen
zur Abholung an:**

Di.-Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 15.30 Uhr
und So. 12.00 bis 15.00 Uhr
Montag geschlossen

www.zuckelhäuser.de

Seit 1923 in Stötteritz



Dachdeckermeister
K.-H. Gotthardt
GmbH



- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Einbau von VELUX und ROTO-Fenstern
- Dachreparaturen
- Sturmschädenbeseitigung

☎/Fax.: 0341/ 86 17 530
Güntzstraße 11,
04299 Leipzig

www.dachdecker-gotthardt.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

**Anzeigenschluss:
15. September 2022**

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung / Renovierung / Notdienst
- Alles aus 1 Hand! Allrounder f. Haushaltsaufgl., Sperrmüllentsorg., a. Garten / Keller / Garage, a. kl. Dinge & Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb., Reparaturen, Mahd, Rasen-, Baum-, Heckenpflege, Laub, Grünschnittabholg. 0341 / 22750295

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Mobile Fachfußpflege – Petra Sohr – Tel.: 0157/ 35707919, Sellerhausen/Stünz und Umgebung

Immobilien

Wir suchen eine 2-3 Zi Eigentumswohnung in Stötteritz, ca 50-90m², gerne Balkon, Finanzierung gesichert

Verkaufe Garage, Garagengemeinschaft Mockau-Ost e.V. Bei Kauf ist die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft notwendig. VKP. 3.000 EUR. Keine Vermietung, Mietkauf etc. Infos auf Webseite des Garagenhofes. Tel. mit AB 0341/25276720

Sonstiges

Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan u. Keramikfiguren, auch defekt zu kaufen, Tel. 0151/29770825

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Ich (38/m) suche Menschen (w/m) im Alter von 30-40 Jahren für den Erfahrungsaustausch mit Angsterkrankungen vor allem soziale Phobie und Hypochondrie und zur gegenseitigen Unterstützung in Leipzig. Bei Interesse gerne melden per Tel./Whatsapp 0151-20279762. Vielen Dank

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard, musikunterricht-franke.de, Tel: 0341 4134366

Stellenmarkt

Mitarbeiter m/w/d auf 165,00 Euro-Basis für leichte Reinigungsarbeiten unserer Büro-, Geschäfts- und Lagerräume gesucht. Kontakt: ESA Tec GmbH, G.-Schumann-Str. 21, 04155 Leipzig - Telefon: 0341-46243325

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Werbung vor Ort!

Anzeigen · Gestaltung · PR-Beratung



034205 992374

Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen



Physiotherapie hilft Ihnen bei:

- Parkinson
- Hirninfarkt
- Gangstörungen
- Multiple Sklerose
- Leichtem Schlaganfall



Physiolance-Physiotherapie
Mattheuerbogen 6 · 04289 Leipzig
Telefon: 0341 / 92 199 670
E-Mail: info@physiolance.de
www.physiolance.de

ANKAUF
von

- **Altpapier 10^{ct} kg**
- **Buntmetall**
- **Schrott**

++ statt Löbniger Str. ++

- **An den Tierkliniken 50**
04103 Leipzig
Mo/Di/Do/Fr: 9-16 Uhr
Mi: 9-18 Uhr

Weitere Annahmestellen siehe:
www.albus-leipzig.de

01 63 - 8 74 72 14

Skateranlage mit Blühwiese in Probstheida

Der ehemalige Parkplatz im Eingangsbereich der Etzoldschen Sandgrube in Probstheida soll in einen neuen Sport- und Freizeitbereich umgestaltet werden. Geplant ist, die neue Grünanlage mit vielfältigen Bewegungsangeboten auszustatten, darunter eine Skateranlage sowie Geräte zum Körpergewichtstraining (Calisthenics). Vorgesehen sind außerdem eine Ersatzpflanzung für die zur Verkehrssicherheit gefällten Pappeln und eine Blühwiese. Welche Gestal-

tungsvarianten es bereits gibt, darüber informierten Vertreterinnen des Amtes für Stadtgrün und Gewässer am 9. Juni (Foto) vor Ort. Zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde soll nach Auswertung der Bürgerwünsche ein endgültiger Entwurf für die geplante Freizeit- und Gemeinschaftsfläche an der Etzoldschen Sandgrube erstellt werden. Wie Ortsblatt-Leipzig erfährt, ist voraussichtlich Ende 2023 mit der Fertigstellung der Anlage zu rechnen. **Text | Foto: Anke Brod**



130 Jahre Botanischer Garten

Der Botanische Lehrgarten am Schleußiger Weg 1 kann auf stolze 130 Jahre zurückblicken. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sowie Familien und Gästen wird das Gründungsjubiläum am **Diens- tag, 21. Juni**, gefeiert. Der Eintritt ist frei, Besuchergruppen ab zehn Personen bitte anmelden – E-Mail: schulbiologiezentrum@leipzig.de Neben Fachdiskussionen sowie zahlreichen Mitmach- und Kreativangeboten ist die Aufführung der „Vogelhochzeit“ (von Rolf Zuckowski) der Spatzenchöre der Schola Cantorum Leipzig am um 16.30 Uhr ein besonderer kultureller Höhepunkt.

„Klassik erleben“

Endlich wieder „Klassik erleben“ im Rosental! Gewandhausdirektor Andreas Schulz sprach auf der Pressekonferenz von Freude, Dankbarkeit und Ehre. „Endlich wieder unbeschwert gemeinsam beisammen sein und Freude haben.“ Dankbar sei er allen Förderern, die das Event ermöglichen. Einen besonderen Dank richtete er an den Ehrendirigenten Herbert Blomstedt, der zugesagt hat, die Konzerte am 15. und 16. Juli zu dirigieren. „Blomstedt ist ein Herzensmensch, der immer schon vor dem Konzert standing ovations erhält.“ Er habe sich gewünscht, zwei Künstler einladen zu dürfen; den Pianisten Igor Levit und den Cellisten Andrei Ionita. Übrigens: Am 11. Juli wird die Le-gende Blomstedt 95 Jahre. Die Überraschung von offizieller Seite bleibt noch geheim. Es dürfte also spannend werden.

Marianne H.-Stars

Anzeige

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Wir garantieren Ihnen den Umweltbonus⁵!

Hyundai KONA Elektro

- Digitales Cockpit
- Einparkhilfe hinten
- 10,25" Touchscreen
- Tempomat



mtl. leasen **249,-EUR¹**

Stromverbrauch⁶ für den Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS), Frontantrieb: komb: 14,3 kWh/100km; elektr. Reichweite bei voller Batterie: 305 km, innerorts: 435 km; CO₂-Emissionen komb: 0 g/km; Effizienzklasse A+++.

Hyundai SANTA FE Plug-in-Hybrid

- Einparkhilfe vorne
- Notbremsassistent
- Rückfahrkamera
- 10,25" Touchscreen



mtl. leasen **459,-EUR²**

Kraftstoffverbrauch⁶ für den Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,5 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 16,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 58 km; innerorts: 69 km; CO₂-Emission kombiniert: 34 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.



Geithainer Str. 58 • 04328 Leipzig Am Osthang 15 • 04178 Leipzig
Telefon (0341) 65 99 3 - 0 Telefon (0341) 94 52 - 154



Berechnungsbeispiele für das Private Kilometerleasing von Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. und zzgl. 890,-€ Überführungskosten und Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2022

| Leasingbeispiele | Verkaufspreis | Sonderzahlung | Laufzeit | Fahrleistung p.a. | Mtl. Raten à | Gesamtbetrag | eff. Jahreszins | Sollzins p.a. |
|--|---------------|---------------------------|-----------|-------------------|--------------|---------------|-----------------|---------------|
| ¹ Hyundai KONA Elektro (39,2 kWh), 100 kW (136 PS), Frontantrieb | 35.650,00 EUR | 6.000,00 EUR ³ | 48 Monate | 10.000 km | 249,00 EUR | 17.952,00 EUR | 2,69 % | 2,66 % |
| ² Hyundai SANTA FE, Plug-in-Hybrid, Frontantrieb, 195 kW (265 PS) | 55.750,00 EUR | 6.778,11 EUR ⁴ | 36 Monate | 10.000 km | 459,00 EUR | 23.302,47 EUR | 2,19 % | 2,17 % |

³ Der Anteil von 6.000,00 EUR (Umweltbonus inklusive Umweltpremie) an der Sonderzahlung kann Ihnen unter Umständen im Rahmen des Programms zur Förderung von elektrischen Fahrzeugen erstattet werden („BAFA-Prämie“). Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen. Der Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 3.570,00 EUR (brutto) ist in Abzug gebracht.

⁴ Der Anteil von 3.750 EUR (Umweltbonus inklusive Umweltpremie) an der Sonderzahlung kann Ihnen unter Umständen im Rahmen des Programms zur Förderung von elektrischen Fahrzeugen erstattet werden („BAFA-Prämie“). Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen. Der Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 2.231,25 EUR (brutto) ist in Abzug gebracht.

⁵ Voller Umweltbonus und Lieferversprechen bis 31.12.2022 bei Bestellung folgender Modelle: Hyundai SANTA-FE Plug-in-Hybrid, bei Bestellung bis 30.06.22; Hyundai KONA Elektro, bei Bestellung bis 30.06.22

⁶ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr unter www.hyundai.de/wltp

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 JAHRE Garantie**
** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details unter: <http://www.hyundai.de/downloads/beratung-kauf/garantien>). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Kalendergeschichten

1 793 kam der 21-jährige Friedrich Arnold Brockhaus, der vor 250 Jahren am 4. Mai 1772 in Dortmund geboren wurde, erstmals nach Leipzig. Er hatte in Düsseldorf seine kaufmännische Lehre erfolgreich absolviert und seinem Vater, dem Dortmunder Kaufmann und Ratsherren Johann Heinrich Brockhaus, die Erlaubnis für einen einjährigen Studienaufenthalt in Leipzig abgetrotzt. Der junge Brockhaus spürte die Lücken in seiner Allgemeinbildung und wollte sie in der Universitätsstadt schließen. Danach vergingen viele Jahre, bis Brockhaus, der heute als einer der wichtigsten deutschen Verleger gilt, wieder nach Leipzig zurückkehrte. Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren seine Vaterstadt Dortmund, in der er 1795 eine Manufakturwarenhandlung gründete, Amsterdam und Altenburg.

Die Verlagsgründung 1805 war letztlich eine Folge der Kontinentalsperre, die seine bisherigen Geschäfte behinderte. 1808 kaufte Brockhaus das sechsbändige unvollendete und schwer verkäufliche Löbelsche „Konversations-Lexikon“ mit allen Rechten und Lagerbeständen auf – und hatte damit seinen Bestseller gefunden. Der Verleger überarbeitete und ergänzte die Ausgabe und fand damit großen Zuspruch beim Publikum. Zugleich gab er Zeitschriften und Zeitungen heraus. Besonders die „Deutschen Blätter“ erwiesen sich als verlegerischer

Ein Lexikon als Markenzeichen: Friedrich Arnold Brockhaus



Friedrich Arnold Brockhaus starb am 20. August 1823. Am Standort des im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Firmengebäudes F. A. Brockhaus entstand 1992–1995 das Brockhaus-Zentrum. In dessen Innenhof erinnert die 1872 von Adolph Kietz geschaffene Büste an den Firmengründer. Text | Foto: Dagmar Schäfer

Glücksfall, brachten sie doch seit dem 14. Oktober 1813 auf Befehl des Oberkommandierenden der verbündeten Streitkräfte, Feldmarschall Schwarzenberg, alle offiziellen Verlautbarungen der Alliierten heraus und entwickelten sich bis 1816 zur größten deutschsprachigen Zeitschrift.

Der Aufschwung seines Unternehmens bewog Brockhaus, 1817 nach Leipzig überzusiedeln und hier neben seiner Buchhandlung eine eigene Druckerei zu errichten. Das Firmengelände befand sich zwischen Quer- und Salomonstraße und vergrößerte sich weiter, vor allem, nachdem Brockhaus' Söhne Friedrich und Heinrich in die Firma eintraten. Bis zur Jahrhundertwende entstand hier mit acht Gebäuden ein regelrechtes Firmennimperium, das als Sehenswürdigkeit galt und viele Besucher anzog. Als erstes Unternehmen im grafischen Gewerbe führte der Brockhaus-Verlag Dampfmaschinen, Farbwalzen, Schnellpressen und industrielle Buchbinderei ein.

Blieb das Konversationslexikon auch Brockhaus' größtes Projekt, für das er selbst recherchierte, schrieb und redigierte, gab der Verlag darüber hinaus schöngeistige Literatur heraus. Vehement wandte sich Brockhaus gegen den Buchnachdruck und forderte entsprechende Gesetze. Seine freisinnigen politischen Ansichten brachten ihm wiederholt Maßregelungen ein.

Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

| | | |
|---|---|--|
| ☎ 034291/32103 Leipziger Straße 38 04451 Borsdorf | ☎ 034298/68376 Markt 1 04425 Taucha | ☎ 034297/40399 Auguste-Schulze-Straße 2a 04288 Leipzig |
|---|---|--|

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Bestattungen
Lunkenbein

seit 1918
Inh. M. Wagner

04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter · Bestattungsvorsorge

Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshauss-franzkowiak.de

**„Das schönste
Denkmal, das ein
Mensch bekommen
kann, steht in den
Herzen seiner
Mitmenschen.“**

Albert Schweitzer

Sommerkabarett der academixer – „Extrawurst“ im Paulaner Palais

PR

Am 22. Juni startet das Sommerkabarett des academixer Kabarett unter freiem Himmel – der Hof des Paulaner-Palais in der Klostergasse 5 (Foto) ist wie dafür gemacht, prächtig, ruhig und zentral gelegen. Das Leipziger Vorzeige-Ensemble bringt dort die aktuellen Programme auf die Bühne. Beginn jeweils 20 Uhr.

Das wird ebenso spannend wie interessant; insbesondere bei der wunderbar rasanten Komödie „Extrawurst“. Nicht nur zur Premiere am 30. Juni, sondern bei jeder Auf-führung, entscheidet das jeweilige Publikum über den Ausgang des Abends. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden nämlich zu stimmberechtigten Teilnehmern einer Sitzung des örtlichen Tennisvereins, und der befasst sich kurz vorm geselligen Teil noch schnell mit einer kleinen Sache: Brauchen wir einen Extra-Grill für unseren türkischen Mitspieler, damit dessen Essen nicht mit Schweins-



Sommerkabarett in der Klostergasse.

Foto: André Kempner

würsten in Berührung kommen kann? Erol übrigens, der besagte Sportler, möchte keine solche Extrawurst, allerdings sieht Melanie das völlig anders ...

Premiere wird am 30. Juni gefeiert, der öffentlichen Generalprobe kann man am Abend zuvor bei-

wohnen. Und die gastronomische Wurst dazu gibt es (im übertragenen Sinne) zu allen Terminen entweder spanisch, vom Café Madrid zubereitet, oder bayrisch, aus dem Restaurant Paulaner. Sie haben auch hier die Wahl.

Kartentelefon: 0341 | 21 78 78 78

Weitere Vorstellungen:

01. – 03. und 10. – 15. Juli sowie
21. – 26. Juli: „Extrawurst“
04. – 09. Juli:
„In der Hose brennt noch Licht“
16. – 20. Juli:
„Mutti kann es besser“
www.academixer.com

Anzeige

**ICH BIN WIEDER
DER BOSS IN
MEINEM KÖRPER.**

**JETZT
KOSTENLOSES
PROBETRAINING
VEREINBAREN.**

clever fit Leipzig-Stötteritz
Holzhäuser Straße 124
04299 Leipzig
✉ studio@leipzig-stoetteritz.clever-fit.com

clever fit Leipzig-Mitte
Kohlgartenstr. 11, 04315 Leipzig
(ehem. Ladybalance)
✉ studio@leipzig-mitte.clever-fit.com

**clever
fit**

Tanzwilliges Publikum – auf in den Lene-Voigt-Park zum 19. Leipziger Songfestival

Sa, 16. Juli, 16 Uhr:
Neighbour's Nightmare
Swing-Band
im Lene-Voigt-Park

Neighbour's Nightmare – wie der Name schon vermuten lässt – ist nichts für empfindliche Ohren oder schwache Nerven: Es handelt sich selbstverständlich um eine Swing-Band! Die Leipziger lernten sich größtenteils in der



Swingtanzzene kennen, weshalb vor allem tanzbare Songs gecovered werden. Besonders versiert sind einige Bandmitglieder (Foto links) auf dem Gebiet der unfreiwilligen Improvisation, was bei den Proben immer wieder für gute Stimmung sorgt. Selbst die Songs zu spielen, zu denen die Bandmitglieder normalerweise auf der Tanzfläche unterwegs sind, ist ebenso herausfordernd wie unterhaltsam. Der einzige Nachteil: Man kann nur begrenzt zur eigenen Musik

tanzen. Aus diesem Grund hoffen Neighbour's Nightmare auf ein tanzwilliges Publikum und trotz allem zufriedene Nachbarn. Eintritt: Spende

19. Leipziger Songfestival im Lene-Voigt-Park

Bei der nunmehr 19. Auflage ist das Songfestival kein Geheimtipp mehr. Das soziokulturelle Zentrum MÜHLSTRASSE 14 e. V. präsentiert gemeinsam mit dem Kultur-Verein DIE LIEDER-TOUR e. V. das zwei-



rys“-Performance mit Cello, Gitarre, Stimme und mehr. Ab 20 Uhr gibt es Dampferjazz mit HASENSCHEISSE (Foto 2. v. l.)

Am zweiten Festivaltag, 29. Juli, 19 Uhr, lädt die engagierte Leipziger Liedermacherin Nadine Maria

tägige Leipziger Songfestival im Leipziger Osten. Auch in diesem Jahr sind überraschende Solisten und Ensembles, Newcomer und Etablierte im Reudnitzer Lene-Voigt-Park bei freiem Eintritt (1 EUR Spende/Hörbeitrag erben) zu erleben.

Mit Claudia Herold eröffnet am 28. Juli ein bekanntes Leipziger Kulturgesicht (Neues Schauspiel Leipzig, RADA synergica) solo den ersten Festivaltag mit einem Ausschnitt aus ihrer „Kitchen-Sto-

Schmidt zu einem gemeinsamen Konzert jenseits von Mainstream und Belanglosigkeit auf die sommerliche Open Air-Bühne.

Also Decke unter den Arm und auf in den Stadtteilpark entspannt Kultur genießen.

i MÜHLSTRASSE 14
Soziokulturelles Stadtteilzentrum Mühlstraße 14
Telefon: 0341 | 990 36 00
info@muehlstrasse.de
www.muehlstrasse.de

Anzeigen

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Bluera, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorenrecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.

Wir finden das für Sie passende Gerät!

- Verkauf und Beratung von Kaffevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro

Wir bemühen uns, allen Kunden zu helfen, egal ob ein neuer Kühlschrank, eine neue Waschmaschine, ein neuer Elektroherd, ein neuer Geschirrspüler oder ein neuer LED TV. Wir machen alles möglich und liefern, bauen ein und reparieren.

EP: Dähm
Dienstleistungsunternehmen
Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

Autoservice Latinski

- Meisterwerkstatt -
Schönbachstr. 65 A · 04299 Leipzig

**Instandsetzung aller Fabrikate,
HU, AU, Reifenservice**

Mo.–Do.: 7–18 Uhr · Fr.: 7–16 Uhr · Sa.: nach Absprache
Telefon 0341 - 8 62 16 85 · Fax 0341 - 860 835 54

**Podologische Praxis
Karen Klemp-Richter**
Ferdinand-Jost-Straße 54
04299 Leipzig
Tel.: 0341- 3 51 37 93 0

☆☆☆

Wittenberger Straße 38
04129 Leipzig
Termine auf Anfrage

*** Fußpflege
mit und ohne Heilmittelverordnung**

- Behandlung eingewachsener Nagellocken
- Hühneraugen-, Nagelpilzbehandlung u.v.m.

„Schimpft nicht, sondern macht mit!“ – gemeinsam gestalten wir Anger-Crottendorf

Ein Stadtteil, zwei Meinungen: Während die einen in Anger-Crottendorf an Stellplätzen und ihrem seit DDR-Zeiten gewohnten Plausch im Garagenhof festhalten möchten, würden andere am liebsten gar keine Autos mehr im Kiez sehen wollen. Seit 2015 erlebt Anger-Crottendorf einen Umbruch mit Bürgerzuwachs inklusive neuem Schulcampus und gerade eröffnetem Park in der Rietzsche-Aue.

Hinter der Liselotte-Herrmann-Straße operieren seit rund 50 Jahren zwei Garagentgemeinschaften auf Pachtgrund der Stadt Leipzig. Dort parken überwiegend Anwohner umliegender Wohnblöcke. Sie treffen sich hier auch gerne mal zum Schwatz in vertrauter Runde. Damit soll bald Schluss sein: Die Stadt plant auf dem Areal perspektivisch eine Grundschule. Dann sollen die Höfe weg. Dabei hängen die Pächter an ihren einst selbst erbauten Garagen und starteten unlängst eine Petition zum Erhalt der Anlage. Viele Unterzeichner sehen sich aus Altersgründen auf Stellplätze in Wohnungsnahe angewiesen.

Dem Bürgerverein Anger-Crottendorf bereiten hingegen mehr Autos, einhergehende Schadstoffbelastungen und weniger Platz für Menschen durch die insgesamt gewachsene Stadt Leipzig Sorgen.

Neues Verkehrskonzept gefordert
Der Bürgerverein hatte bereits im „Anger-Crottendorfer Anzeiger“



Der öffentliche Raum, so Ulrike Gebhardt, sei für alle da. Deshalb sollte auch jeder seine Meinung einbringen, wenn es um deren Nutzung und Gestaltung geht.

zur Stadtentwicklung berichtet. „Als bekannt wurde, dass auf den Garagenhöfen eine Grundschule gebaut werden soll, wollten wir das den Betroffenen schnellstmöglich mitteilen, damit sie sich nach neuen Stellplätze umschauen können“, erläuterte Ulrike Gebhardt (43) vom Vorstand. Somit sei der Stress in den Stadtteil gekommen. Denn zeitgleich habe das Ordnungsamt damit begonnen, Falschparker zu ahnden.

Das Thema Garagenhöfe gelangte voriges Jahr auch in den Stadtbezirksbeirat (SBB) Ost: Die Pächter forderten nunmehr von der Stadt alternative Stellplätze. Der SBB Ost wurde in der Diskussion zum Vermittler zwischen Anwohnern und Stadtverwaltung. Das Ergebnis war ein Verkehrskonzept. Darin wird nun als erster Schritt eine Parkraumanalyse durchgeführt und eine Machbarkeitsstudie zu

einer neuen Quartiersgarage in Auftrag gegeben. Darüber hinaus gibt es intensive Gespräche über eine effektivere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Der Verein „Ostwache Leipzig“ will darüber hinaus Jung und Alt in der ehemaligen Feuerwache zusammenbringen. Das wird vom Bürgerverein Anger-Crottendorf unterstützt. Zudem wurde gerade ein städtebaulicher Ideenwettbewerb zur Gestaltung des gepflasterten „Polygraphplatzes“ zwischen Ostwache und ehemaliger Karl-Krause-Fabrik auf den Weg gebracht. Alle Anwohner können hier ihre Vorschläge einbringen.

Alle Meinungen auf den Tisch!

Etliche Anwohner befürchten durch den Wegfall bis dato geduldeter Parkmöglichkeiten in engen Wohnstraßen eine Verschiebung der Problematik in angrenzende

Stadtteile. Seit geraumer Zeit verfolgt die Ordnungsbehörde nämlich „Gehwegparker“ im Kiez. Die Betroffenen verlangen ebenfalls Ersatzflächen.

Die jeweiligen „Lager“ in Anger-Crottendorf scheinen in ihren Ansichten weit auseinander zu liegen. Ein Meinungsaustausch auf Augenhöhe fehlt offenkundig.

Öffentlicher Raum ist für alle da
„Die Grundstruktur von Anger-Crottendorf ist älter als die umfassende Motorisierung der Bevölkerung“, erläuterte Ulrike Gebhardt. Es gebe dort seit 2015 deutlich mehr Einwohner und weniger Platz, schilderte sie weiter. „Der öffentliche Raum besteht allerdings nicht nur aus Parkflächen für Autos.“ Er beinhalte auch Platz für Fußgänger und Radfahrer, spielende Kinder und Treffpunkte für Anwohner. „Damit entstehen Konflikte“, zeigte sie auf. „Konflikte löst man nicht durch Eskalation, sondern über das Reden miteinander“, betonte Gebhardt. Und man lebe als Gesellschaft vom Engagement der Menschen. Daher lädt der Bürgerverein interessierte Stadtteilbewohner zur gemeinsamen Gestaltung von Anger-Crottendorf ein. Der Tenor: „Schimpft nicht, sondern macht mit!“

Text | Foto: Anke Brod

Anmerkung d. Red.: Es gibt immer zwei Meinungen, so heißt es am Anfang. In der nächsten Ausgabe kommen die anderen zu Wort.

Nicht nur für Radler

Die Stadt Leipzig hat eine Online-Befragung im Rahmen der Erstellung des Radverkehrsentwicklungsplans 2030+ gestartet. Die Stadt Leipzig möchte bis zum 30. Juni die Wünsche aller Leipzigerinnen und Leipziger erfahren, um passende Maßnahmen für die Verbesserung des Radverkehrs zu entwickeln. Gefragt wird unter anderem „Wie zufrieden sind Sie mit dem Radverkehrsangebot und Servicedienstleistungen rund um den Radverkehr in Leipzig?“ und „Welche Themen sind Ihnen bei der Maßnahmenentwicklung wichtig?“.

www.leipzig.de/radverkehr

Anzeige

HAUS für SENIOREN am VÖLKERSCHLACHTDENKMAL



Tagespflege

gemeinsame Zeit verbringen bei netten Gesprächen, kreativem Gestalten, fröhlichem Singen und kleinen Ausflügen.

Ambulante Pflege

wir pflegen und betreuen Sie auch zu Hause. Wir beraten Sie gern bei einem persönlichen Termin.

Manuela Herold
- Alle Kassen -



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pflegfachkraft** und eine **pflegerische Hilfskraft** zur Versorgung unserer ambulanten Patienten.

Voll- u. Teilzeit ist möglich. Führerschein ist erforderlich.
Bewerbung bitte an info@herold-pflege.de. Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0341 / 39 14 511 • Funk 01578 / 39 14 513
Tagespflege & Ambulante Pflege • Leipzig • Schönbachstraße 1

Stötteritzer Sommerkonzerte in der Marienkirche

Mit einer neuen Veranstaltungsreihe der Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz starteten am 11. Juni die Stötteritzer Sommerkonzerte in der Kirche in der Lochmannstraße. Eröffnet wurde die Veranstaltungsreihe mit einem Doppelkonzert zum Gemeindefest mit den Bands #Hashtag und zwischenFall.

Bis Mitte September können sich Besucher im Rahmen der neuen Konzertreihe auf sieben großartige Bands und Ensembles aus der Gemeinde, aus Stötteritz und Umgebung freuen. Mit dabei sind unter anderen die Kammerchöre Canzonetta und Madrigio, der Songwriter Torsten Reitler und das Ensemble String & Harp.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenfrei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Anzeigen

HAUSGERÄTE SERVICE GmbH

Schneller Service - faire Preise

**Reparatur –
Ersatzteilverkauf
für alle Fabrikate**

Waschmaschinen, Geschirrspüler,
Trockner, Kühl- u. Gefriergeräte,
E-Herde, Mikrowellen, Espressomaschinen



0341/8 65 43 43

Holzhäuser Str. 120 · 04299 Leipzig
info@hausgeraete-service-leipzig.de

Bei Vorlage dieser Anzeige **nur 15,- €**
– Anfahrtpauschale

**Praxis für
Ergotherapie**



Mario Diecke
Staatlich anerkannter Ergotherapeut

im Ärztehaus Stötteritz
· alle Kassen und privat ·

Holzhäuser Str. 81
04299 Leipzig

Tel.: 0341/8 63 20 14
Fax: 0341/8 63 20 57
Mobil: 0162/4 14 32 34



Foto: Anke Brod

Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei einem Glas Wein oder anderem Getränk im Pfarrgarten zu plaudern und Leute kennen zu lernen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit bitten die Veranstalter, ein eigenes Glas oder Becher mitzubringen.

Die Marienkirchgemeinde freut sich „auf stimungsvolle Konzerte und nette Menschen“, heißt es in der Einladung.

Das Konzertprogramm im Überblick:

jeweils 19 Uhr in der Marienkirche Stötteritz, Lochmannstr. 1

• 2. Juli:

Madrigale, Volksliedbearbeitungen, Musik von Mendelssohn und Reger sowie zeitgenössische Chormusik. Kammerchor Madrigio; Leitung: Sandra Havenstein

• 9. Juli:

Gospel mit Markus Holtz

• 16. Juli:

Evergreens, Jazz, Folklore und Swing mit dem Duo String & Harp

Christiane Mossner (Violine) und Reiner Schubert (Gitarre und chromatische Mundharmonika)

03. September:

Posaunenchor der Marienkirche

10. September:

Torsten Reitler – Singer und Songwriter eigener deutscher Texte

17. September:

„Von Liebe und Glück“ – Volksliedarrangements, Spirituals, jüdische Lieder und ein wenig Pop. Canzonetta Kammerchor Leipzig; Leitung: Gudrun Hartmann

„Omi verdient eine Ausstellung“

Gedok würdigt Lebenswerk von Künstlerinnen

Am 5. Juli wird im Haus des Buches eine ganz besondere Ausstellung der Gedok Mitteldeutschland eröffnet. Sie trägt den Titel „Vier von vielen – Gedok-Künstlerinnen im Porträt“ und ist bis zum 25. August zu sehen.

„Wir wollen mit dieser Jahresausstellung das Lebenswerk von vier verstorbenen Frauen, die Mitglied der Gedok waren, würdigen“, sagt Vorstandsmitglied Brigitte Blattmann (Foto). Es sind die Malerinnen Edith Mül-



ler-Schkeuditz (1921– 2006) und Christel Blume-Benzler (1925–2021) sowie die Schriftstellerinnen Dora Schönefeld (1938–2016), bürgerlicher Name Dagmar Schumann, und Helga M. Novak (1935–2013).

Den Anstoß habe Nori Blume im August 2021 nach dem Tod ihrer Großmutter Christel Blume-Benzler gegeben. Nori sagte: „Omi verdient eine Ausstellung.“ Den Vorschlag fanden alle gut, und so kam die Ausstellung zustande. Text | Foto: ane



Hochwertige Backwaren aus natürlichen Zutaten –
Qualität, die man schmeckt!

Die Bäckerei EBrich in Ihrer Nähe:
Oststraße 18, 04317 Leipzig
Naunhofer Str. 60, 04299 Leipzig



Alle
Brote sind
vegan!



baeckerei-esbrich.de

„Parkstadt Leipzig“ macht Fortschritte: Auch eine Kita wird gebaut

Der Umbau der einstigen Heilanstalt Dösen zur „Parkstadt Leipzig“ mit über 600 neuen Wohnungen im Leipziger Südosten nimmt Formen an. Bei einer Begehung mit Vertretern der Instone Real Estate Group als Projektentwickler sowie Stadtbezirkskonse­rvator Henning Wetz­el im früheren „Park-Krankenhaus Leipzig-Dösen“ erfuhren die Teilnehmer aufschlussreiche Details. Der Bürgerverein Stötteritz hatte zu der Baustellenführung eingeladen.

In Teilabschnitten soll die „Parkstadt Leipzig“ im Südosten der Messestadt bis 2025 denkmalgerecht fertig saniert sein. Auf dem 14 Hektar großen, parkähnlichen Areal entstehen in alten Bestandshäusern gut 350 Wohneinheiten. 18 Neubauten mit rund 250 Einheiten kommen hinzu. Eine Kita sowie ein Nahversorger halten darüber hinaus im Süden des Geländes Einzug. Das frühere Park-Krankenhaus Dösen steht unter Denkmalschutz und beherbergt über 20 alte Gebäude. Darin operierten neben der Psychiatrie zuletzt auch Fachabteilungen wie Chirurgie oder die Innere. Klinkerfassaden mit Ornamenten und hohen Sprossenfenstern



zeichneten die damalige Bauart aus: Bis 1901 gab der „Pavillonstil“ den Ton an. Dieser wird für die Neubauten aufgegriffen.

Artenschutzkonzept zum Naturerhalt

Im beeindruckenden Baumbestand sollen unter anderem 'höhlenreiche Einzelbäume' zum Artenschutz stehen bleiben. Gefällt werden allerdings Bäume zur Herstellung der Verkehrssicherheit oder aus Brandschutzgründen.

Nach Stilllegung des ehemaligen Park-Kranken­hauses Dösen im Jahr 2002 verwandelte

sich das riesige Gelände in ein Refugium für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Zum Schutz dessen wurde mit Leipziger Naturschutzverbänden und städtischen Fachämtern ein umfangreiches Artenschutzkonzept ausgehandelt. Auf die ursprünglich im „Parterre“ geplante Tiefgarage – Wiese zwischen Verwaltungsgebäude an der Chemnitzer Straße und Anstaltskirche – wird daher verzichtet. Nach wie vor wird allerdings das dreigeschossige Parkdeck parallel zur Gorbitzer Straße gebaut.

Besagte Kirche soll laut Instone Real Estate ebenfalls wohnwirtschaftlich hergerichtet werden. Und in den alten Verwaltungstrakt komme ein Pflegedienst. Südlich des „Parterres“ werden zudem zwölf neue Mehrfamilienhäuser errichtet, neun Bestandsgebäude werden dort saniert.

Der Vertrieb des neuen Wohnraums für die „Parkstadt Leipzig“ läuft bereits. Im Herbst will die Instone Real Estate Group noch einen zweiten Verkaufsabschnitt starten.

Text | Fotos: Anke Brod

Anzeige

DEINE NEUE PHYSIOTHERAPIE IST JETZT FÜR DICH DA!

HOLZHÄUSER STRASSE 78 A, 04299 LEIPZIG

UNSER THERAPIEANGEBOT:

Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik
Krankengymnastik-PNF
Massagetherapie
Wellengangsystem
CMD
Marnitz-Therapie

Atemtherapie
Med. Trainingstherapie KG-Gerät
McKenzie
Kinesiotaping
Elektrotherapie
Chiropraktik
Schmerzbehandlung Liebscher & Bracht

Sektoraler Heilpraktiker
Faszienbehandlung
Sportphysiotherapie
Skoliosebehandlung
Beckenbodentherapie
Autogenes Training
Ultraschallbehandlung

MONTAG BIS FREITAG

08 - 20 UHR



0341 35059530

0160 99073975

DU BIST PHYSIO? KOMM IN UNSER TEAM.

WWW.STOETTERITZ-PHYSIOTHERAPIE.DE

Z E I L E N Stötteritz N^o
T A U S C H liest. 2

Lesung mit Musik

Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr:
Nordstall des Gutshofes

Stötteritz, Oberdorfstraße 15

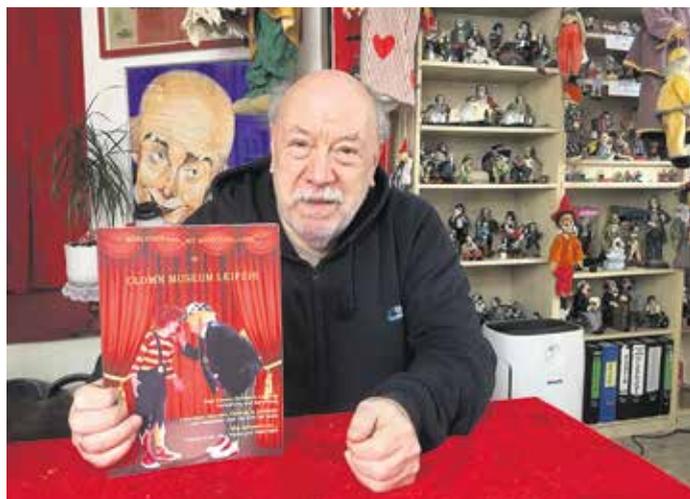
Der Bürgerverein Stötteritz e. V. und Gutshof Stötteritz e. V. laden zu einer außergewöhnlichen Lesung zum Thema „Heimat“ ein. Vier Autoren/innen nähern sich in ihren Geschichten dem Thema nachdenklich, historisch, emotional, biographisch, phantastisch. Sie reflektieren Kindheitserinnerungen, verknüpfen Alltags-

erlebnisse mit Geschichtlichem und betrachten „Heimat“ aus einem überraschenden Blickwinkel.

Der Abend wird musikalisch begleitet von Carlo Ampie Loria. Erwünscht ist ein Austausch der Gäste über ihre Heimatgefühle im Anschluss der Lesungen.

Es lesen: Dr. Anne Meinecke, Reina Darsen, Katja Ullmann, fakemaggy. Moderation Sabine Groh, BV Stötteritz e. V.

Museumsjournal



Hans-Dieter Hormann, Betreiber des Clown Museums Leipzig, mit dem Buch, das Auskunft über Entstehung und Sammlung des Museums gibt. Das Buch ist im Clown Museum, Breite Straße 22, zu erwerben.
Foto: Marianne H.-Stars

Anzeigen

Rocknacht

Taucha

Four Roses

APFELTRAUM

LASZLO ROCKS

FACTORY OF ART

16.07. Schloßhof Taucha
Haugwitzwinkel 1, 04425 Taucha
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

www.rocknacht-taucha.de

VK: 25,- Euro 0183 · AK: 30,- Euro

Vorverkaufsstellen: Allianz Winkler, Eilenburger Straße 2, 04425 Taucha
Culton-Ticket-Leipzig, Peterssteinweg 9, 04107 Leipzig, Tel. 0341 - 141618
Ticketgalerie Leipzig, Hainstraße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341 - 141414



In Taucha wird gerockt

Sonnabend, 16. Juli:

Mit Apfeltraum schließt sich ein Kreis, denn schon 2005 kam mit „Cäsar & die Spieler“ ein erstes großes Highlight auf den Schlosshof, der legendäre Peter Gläser (gest. 2008). Sein Sohn Robert Gläser, der ex-Knorkator-Drummer Chris Crash (war schon mit Martin Kesici in Taucha und selbst des Öfteren bei Cäsars Spielen dabei), Wegbegleiter und BluesShouter Big Joe Stolle und der begnadete italienische Gitarrist Mauro Pandolfino machen das Projekt so authentisch. Nicht nur alte Freunde der Musik können sich auf eine emotionale Zeitreise begeben. Die Lokalmatadoren *FOUR ROSES* dürfen natürlich nicht fehlen. Das erste Mal in Taucha mit dem unglaublichen Robert Simon an der Gitarre.

Das wird ein Fest, versprochen! Ein Höhepunkt der Rocknacht ist sicher auch die Show von den

schwer angesagten *FACTORY OF ART*. Progrock und Metal der härteren Art von den Leipziger Szene-Urgesteinen!

Sänger Jens Petrat ist in Taucha aufgewachsen und mit Gunther Christian steht ein weiterer Tauchaer an den Keyboards und singt sich die Seele aus dem Leib!

Davor und zwischendrin:

LASZLO ROCKS, ein Mann mit seiner Gitarre rockt die Bühne mit einer sagenhaften Präsenz. Eine Stimme, die unter die Haut geht! Mit lockeren Sprüchen wird stets bestens aufgelegte *TONELLI* aus der gleichnamigen Leipziger Szene-Musikkneipe den Abend moderieren.

i Kartenvorverkauf in Taucha: Allianz Winkler, Eilenburger Straße 2, Mo.-Fr. 10 – 13 Uhr, Mo, Di, Do. 14 – 18 Uhr
Und in Leipzig in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Kfz-Prüfstelle in der Oststraße



Dienstag und Donnerstag 13 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch 10 Uhr bis 12 Uhr

geöffnet sowie nach telefonischer Vereinbarung

unter der kostenlosen Rufnummer 0800 0067321

www.kfz-pruefstelle-leipzig-ost.de

Hauptuntersuchung nach §29 StVO
Änderungsabnahmen nach §19 StVZO
Gasanlagenprüfung



Ingenieurbüro Jens Seipelt
Oststraße 118
04299 Leipzig
T: 0152 53 54 45 92

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm